



## **Frage an Stadtrat Mag. Günter Riegler**

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung am 14. Mai 2020

von

**GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Pavlovec-Meixner**

### **Betreff: Dringend notwendiger Breitbandausbau in Graz**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

viele Grazerinnen und Grazer haben in den letzten Wochen aufgrund der Corona-bedingten Ausgangsbeschränkungen aus dem Home-Office und über Videokonferenzen gearbeitet. Dabei sind sie vielfach aus technischen Gründen an ihre Grenzen gestoßen. Ich habe zahlreiche Anfragen erhalten, warum in Graz das kabelgebundene Internet bzw. die Glasfasertechnologie nicht besser ausgebaut wird. Am Stadtrand haben wir derzeit einen Upload von nur 0,7 mbit/s und das ist für eine Videokonferenz schon fast zu knapp.

In den letzten Jahren haben wir viel von Breitband- und Glasfaserausbau gelesen. In Wirklichkeit aber kommt bei den Haushalten wenig davon an, Österreich ist mittlerweile sogar Schlusslicht (!) beim Glasfaserausbau in Europa:

<https://www.ftthcouncil.eu/documents/PR%20Market%20Panorama%202020%20FINAL%202.pdf>

Man könnte meinen, die Betreiber wollen sich den Kabelausbau zu den einzelnen Haushalten sparen und das Internet lieber per Funk (4G/5G) in die Haushalte bringen. Das ist aber nicht so stabil, schwankt mit der Anzahl der KundInnen und dem Wetter und stellt für strahlungsempfindliche Personen ein großes Problem dar.

Eine Nachfrage beim zuständigen Ministerium hat eine interessante Information erbracht:

"Die genannte Region im Südosten von Graz liegt zur Gänze in unseren Fördergebieten. Es hat sich jedoch bisher noch niemand, mit Ausnahme der Mobilfunkverstärkung, um einen geförderten Ausbau mit einem Projekt beworben. (sic Zitat)" Das heißt also: Was den kabelgebundenen Internet-Ausbau angeht, liegen für Graz Fördergelder brach, die niemand abrufen. Wenn jemand ein schnelleres Internet will, muss er/sie auf das mobile Internet ausweichen, weil niemand das Kabel ausbauen will, obwohl es Förderungen gäbe.

Eine Nachfrage bei der Citycom hat leider bestätigt, dass es in Graz keinen allgemeinen Ausbau des Glasfasernetzes gibt. Die Citycom führt den Ausbau punktuell durch (Neubauten wie Reininghaus und Smart City, Nachfrage seitens der Wirtschaft sowie von Privaten, wenn Grabungen stattfinden).

Angesichts der für Graz reservierten Fördergelder sowie angesichts des geänderten Nutzungsverhaltens wäre eine Verstärkung des Breitbandausbaus dringend zu forcieren! Daher stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, seitens des Grünen Gemeinderatsklubs folgende Frage:

**Sind Sie bereit, angesichts der aktuellen Unterversorgung mit tragfähigen Internetverbindungen und der ohnehin für Graz reservierten Fördergelder einen Maßnahmenplan für einen raschen Breitbandausbau in Graz erstellen zu lassen und dem Gemeinderat nach dem Sommer zu präsentieren?**